



Thema

Einsatzübungen

Gliederung

1. Einleitung
2. Einsatzübungen
3. Abschluss

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

Großlernziel

- Sicherheit im Umgang mit Wärmeschutzkleidung unter Einsatzbedingungen erlangen

Feinlernziele

- Gemäß den Einsatzgrundsätzen vorgehen können
- Geräte zur Brandbekämpfung unter Wärmeschutzkleidung einsetzen können

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Keine
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - Merkblatt Tragbare Feuerlöscher, Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - [Bewertungsbogen](#) für die praktische Ausbildung AT 2.4.3 - 1

Stunden

Unterricht: —

Praxis: 1



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 2.4.3
Seite 2

- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
- Keine

Vorbereitungen

- Einteilung in Gruppen zu maximal 8 Teilnehmern
- Für die Ausbildung ist bereitzustellen
 - Je Teilnehmer
 - 1 Satz Wärmeschutzkleidung Form II oder Form III
 - 1 Atemschutzmaske
 - 1 Pressluftatmer
 - Je Gruppe
 - 4 Hör-/Sprechgarnituren
 - 5 Handfunkgeräte
- Je Gruppe ein Löschfahrzeug
- Unterflurhydrant oder Übungsarmatur (Schieber)
- Getränke bereitstellen

Anmerkungen

- Aufgrund der mechanisch relativ empfindlichen Oberfläche und der eingeschränkten Pflegemöglichkeiten der WSK sollten Übungen so stattfinden, dass Verschmutzungen oder insbesondere Kontakt mit Ruß, Flammen, aggressiven Medien (Löschpulver) und jeglicher Art von Feuchtigkeit (Löschwasser) vermieden werden
Für Übungen ohne thermische Belastung ggf. Übungs-WSK (ausgesonderte, aber saubere und als Übungsausrüstung gekennzeichnete WSK) verwenden
- Die Übungsvorgabe kann variiert werden
Steht keine Übungsarmatur (z. B. großer Schieber einer Rohrverteilung) zur Verfügung, so kann stattdessen z. B. das Setzen eines Standrohres am Unterflurhydranten mit anschließendem Aufdrehen des „Schiebers“ = Druckabgang, geübt werden

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für jeden Teilnehmer
- Alarmierungsmöglichkeit des Rettungsdienstes bei Zwischenfällen



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.4.3
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
45 Min.	<p>Thema</p> <p>Einsatzübungen</p> <p>1. Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none">– In der letzten Stunde wurde der Umgang mit WSK geübt– Ziel der nächsten Ausbildungseinheit ist das richtige Vorgehen und Verhalten beim Einsatz mit Wärmeschutzkleidung <p>2. Einsatzübungen</p> <ul style="list-style-type: none">– Übungsannahme– Lage – Einsatzbefehl– Atemschutzüberwachung durchführen– Einsatzübung durchführen– Besprechung nach jedem Übungsende	<p>Hinweise zur Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none">– In dieser Stunde soll jeder Teilnehmer mindestens einmal unter WSK vorgehen <p>Um bei einer Übung möglichst viele WSK-Träger einsetzen zu können, sollten pro Gruppe jeweils 2 Trupps eingesetzt werden</p> <p>Angenommen wird, dass eine andere Einheit den Sicherheitstrupp stellt</p> <ul style="list-style-type: none">– Grundlage sind die Feuerwehr-Dienstvorschriften– Die vorgehenden Trupps sind durch Ausbilder zu überwachen– Gruppenführer ist der Ausbilder– Bewertung entsprechend Bewertungsbogen <p>Ausbilder schildert Übungsannahme</p> <p>Lage entsprechend Übungsbeispielen darstellen</p> <p>Zur Lagedarstellung ggf. Propangasflasche mit Brenner neben die Übungsarmatur bzw. den Unterflurhydranten stellen</p> <p>Örtliche Regelung beachten</p>



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.4.3
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p><i>Beispiele</i></p> <p>Übung 1</p> <ul style="list-style-type: none">- Lage Aus einer Rohrleitung tritt ein brennbares Gas aus, das sich entzündet hat Die Gasfackel droht angrenzende Gebäude in Brand zu setzen- Einsatzablauf Einsatzstelle absichern Löschwasserversorgung sicherstellen Erster Trupp Schieber unter WSK (Form II oder Form III) schließen Zweiter Trupp Angrenzende Objekte unter WSK (Form II) durch Aufbau einer Wasserwand vor Wärmestrahlung schützen <p>Übung 2</p> <ul style="list-style-type: none">- Lage Aus einem Behälter auslaufender Dieseltreibstoff hat sich entzündet Der Brand soll durch Vornahme eines Schaumrohres gelöscht werden- Einsatzablauf Einsatzstelle absichern Löschwasserversorgung sicherstellen	<p>Hinweis des Ausbilders</p> <p>Ende der Einsatzübung nach Schließen des Ventils (falls ein Standrohr zur Übungsdarstellung des Ventils verwendet wird, nach Öffnen eines Druckabganges)</p> <p>Übungsannahme: Erforderliche Folgemaßnahmen werden durch weitere Kräfte durchgeführt</p>



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 2.4.3
Seite 5

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p>Erster Trupp Vornahme eines Schwertschaumrohres und Brandbekämpfung unter WSK (Form II oder Form III)</p> <p>Zweiter Trupp Angrenzende Objekte unter WSK (Form II) mit Sprühstrahl durch Aufbau einer Wasserwand vor Wärmestrahlung schützen</p> <h3>3. Abschluss</h3> <ul style="list-style-type: none">– WSK ablegen– Betreuung der WSK-Träger (sofern erforderlich)– Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes– Besprechung der Übungen– WSK, Atemschutzmaske und Pressluftatmer abgeben <ul style="list-style-type: none">– Einsatzbereitschaft wiederherstellen	<p>Umweltschutzbestimmungen für den Einsatz von Schaummitteln bei Übungen beachten (Merkblatt Tragbare Feuerlöscher)</p> <p>Falls diese nicht in vollem Umfang beachtet werden können, Übung ohne tatsächliche Abgabe von Schaummitteln durchführen, dann Armaturen nur mit Wasser beaufschlagen!</p> <p>Hinweis des Ausbilders</p> <p>Ende der Einsatzübung nach kurzer Schaumabgabe</p> <p>Übungsannahme: Erforderliche Folgemaßnahmen werden durch weitere Kräfte durchgeführt</p> <p>Reinigen, Desinfizieren, Trocknen und Prüfen durch einen Gerätewart Umweltschutz bzw. Atemschutzwerkstatt, ggf. Schutzanzugwerkstatt</p> <p>Möglichkeit der Körperreinigung für die Teilnehmer geben</p>